

10. Signal Sensor vorne rechts
11. K-Leitung (Diagnose)
12. frei
13. frei
14. C-CAN L1
15. C-CAN L2
16. Pluspol Sensor vorne links
17. Signal Sensor hinten links
18. Strom (+15)
19. Sensorsignal hinten rechts
20. Signal STOP
21. Switch ASR Off
22. Steuerung LED ASR Off
23. Tachosignal
24. frei
25. C-CAN H1
26. C-CAN H2

Sie moduliert den Bremsflüssigkeitsdruck an den Bremssätteln durch die E-Ventile in folgenden Schritten:

- Druckerhöhung der Bremsflüssigkeit
- Druckhaltung
- Druckminderung der Bremsflüssigkeit

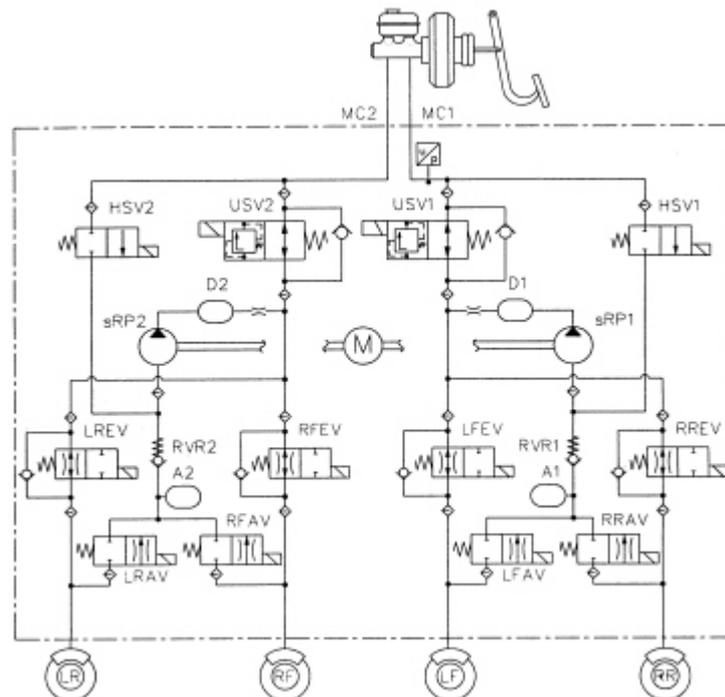
ELEKTROHYDRAULISCHE STEUERUNG



Die elektrohydraulische Steuerung mit ESP-System integriert einen Sensor für die Kontrolle des Bremsdruckes, der einzeln ersetzt werden kann.

Bauteile der elektrohydraulischen Steuerung:

- zwölf Zweiwege-E-Ventile
- eine Rückführungspumpe mit Doppelkreis
- zwei Niederdruckspeicher
- zwei Hochdruckspeicher
- Bremsdrucksensor



Aktivsensoren

EIGENSCHAFTEN

Für die Aktivsensoren siehe

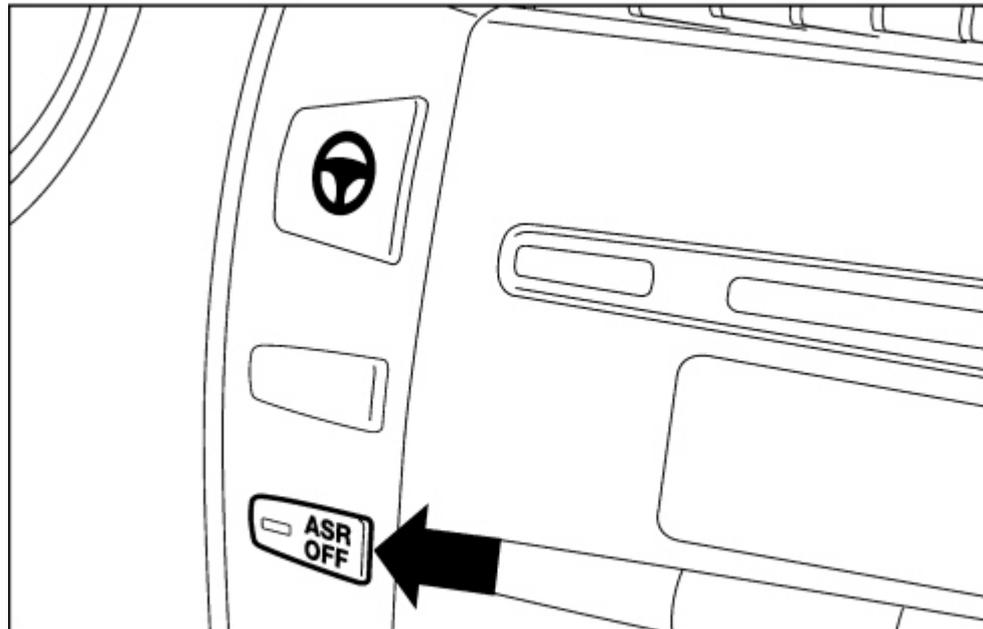
[Siehe beschreibungen 3340 RÄDERANTIBLOCKIERSYSTEM \(ABS\)](#)

Taste zum Ein- und Ausschalten des ASR

FUNKTION

Die Taste schaltet das ASR/MSR aus und ist mit einer Signal-LED versehen.

Die Taste befindet sich am Armaturenbrett neben der Taste der Warnblinker.



Lenkwinkelsensor

EIGENSCHAFTEN

Der Lenkwinkelsensor erfasst Winkelgrade und Drehgeschwindigkeit des Lenkrades und überträgt die Daten durch die C Leitung (Knoten Lenkwinkelsensor).

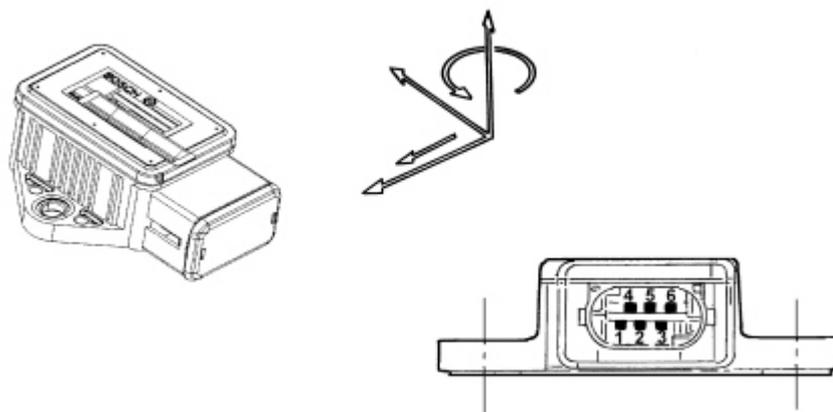
EINBAULAGE

Der Lenkwinkelsensor ist in der Servolenkung integriert und wird von Ricambi nicht einzeln verwaltet. Der Ersatz des Lenkwinkelsensors, zusammen mit der Servolenkung, verlangt die Durchführung der Nullstellung und die Initialisierung Examiner.

Sensor für Gierabweichung/Querbeschleunigung/Längsbeschleunigung

EIGENSCHAFTEN

Der Sensor für Gierabweichung/Querbeschleunigung/Längsbeschleunigung ermittelt die Drehung um die Längs-Fahrzeug (Gierabweichung) und die Quer- und Längsbeschleunigung (die letzten, um die Neigung des Fahrzeuges zu ermitteln). Die Verbindung an die ESP-Steuerung erfolgt via C-CAN.



Technische Daten des Sensors:

Versorgungsspannung:

- Wert min. 8,2 V
- Wert max. 16 V
- Nennwert 12 V

Betriebstemperatur:

- min. -40 °C

- max. +85 °C

Stromaufnahme bei 12 V:

- Nenn-Stromaufnahme 70 mA

Giersensor

- Messbereich ± -100 °/s

- Auflösung $\pm -0,3$ °/s

Querbeschleunigungssensor

- Messbereich $\pm -1,8$ g

BAUWEISE

Der Sensor besteht aus dem Kunststoffgehäuse mit den empfindlichen Teilen zur Erfassung von Gierabweichung und Längsbeschleunigung und der Elektronik.

Der Sensor hat eine 6polige Steckverbindung.

Pin 1 - Stromversorgung

Pin 2, C-CAN Low 1

Pin 3, C-CAN Low 2

Pin 4, C-CAN High 1

Pin 5, C-CAN High 2

Pin 6, Masse

Einbaulage

Der Sensor befindet sich unter der Heizungsgruppe; siehe

[Arbeit. 3350E30 SENSOR FÜR QUERBESCHLEUNIGUNG UND GIERSENSOR - A.u.E.](#)

ARBEITSWEISE

Der Sensor erhält Strom aus der ABS-Elektronik und liefert gleichzeitig das Signal für Gierabweichung und Querbeschleunigung.

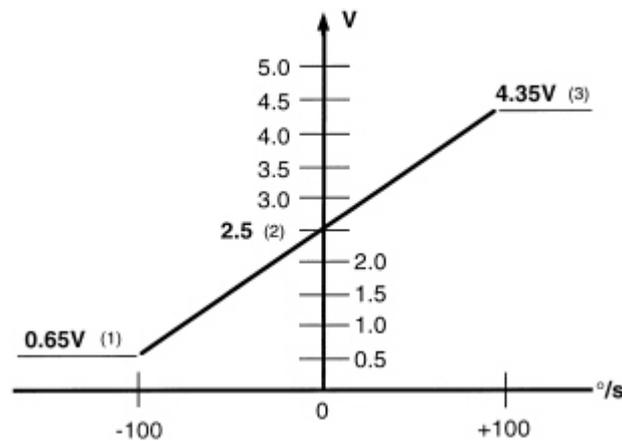
Das Signal für die Gierabweichung wird im Sensor selbst verarbeitet und zur ABS-Elektronik mit einem überlagerten Bezugssignal geleitet.

Das Signal für die Gierabweichung hat den Arbeitsbereich:

- untere Grenze 0,65 V

- obere Grenze 4,35 V

- Bezugssignal 2,5 V



1 - Obere Grenze

2 - Bezugssignal

3 - Untere Grenze

Der Sensor liefert der ABS-Steuerung ein Signal für die Diagnose und die Sicherheitsfunktionen.